



Historie der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs

(Stand: 03.05.2016)

- 30.11.2011 Abschlussbericht des Runden Tisches „Sexueller Kindesmissbrauch“: keine Empfehlungen für eine gesamtgesellschaftliche Aufarbeitung
- 30.04.2013 „Hearing Aufarbeitung“ des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs und der „Konzeptgruppe Aufarbeitung“ seines Beirats: Forderung nach einer Kommission durch Betroffene und weitere Expertinnen/Experten
- August 2013 Bilanzbericht Unabhängiger Beauftragter: Forderung nach Einsetzung einer unabhängigen Aufarbeitungskommission in der 18. Legislaturperiode
- Dezember 2013 Koalitionsvertrag 18. Legislaturperiode: „Dabei werden wir ... die unabhängige Aufarbeitung der Vergangenheit sicherstellen.“
- November 2014 Nach Sondierungsprozess mit Obleuten und Berichterstattern der Regierungsfractionen Vorschlag des Unabhängigen Beauftragten für eine unabhängige Aufarbeitungskommission
- 26.01.2015 Fachgespräch des Unabhängigen Beauftragten mit der „Konzeptgruppe Aufarbeitung“ seines Beirats und weiteren Expertinnen/Experten zu bisherigen Aufarbeitungsprojekten in Deutschland und zur Einsetzung einer Kommission
- 30.01.2015 Plenardebatte im Deutschen Bundestag zum Antrag der Regierungsfractionen (BT-Drs. 18/3833) „Aufarbeitung von sexuellem Kindesmissbrauch sicherstellen“
- Mai 2015 Behandlung des Antrags BT-Drs. 18/3833 in sieben Ausschüssen des Deutschen Bundestages; Beschlussempfehlung und Bericht BT- Drs. 18/4988
- 02.07.2015 Verabschiedung des Antrags „Aufarbeitung von sexuellem Kindesmissbrauch sicherstellen“; damit legt der Deutsche Bundestag die wesentliche Grundlage, beim Unabhängigen Beauftragten eine unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs einzurichten
- 25.11.2015 Sicherstellung der finanziellen Planungssicherheit für die Kommission bis März 2019 durch die Bundesregierung
- 26.01.2016 Berufung der Mitglieder der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs durch den Unabhängigen Beauftragten
- 03.05.2016 Auftakt-Pressekonferenz der Kommission mit Vorstellung des Arbeitsprogramms 2016–2019

Weitere Informationen: www.aufarbeitungskommission.de

Infotelefon Aufarbeitung: 0800 4030040 (anonym und kostenfrei)